

Protokoll der Mitgliederversammlung  
Verein der Freunde des Hainberg-Gymnasiums e.V. vom 08.10.2015

Beginn um 20:00 Uhr im HG Hauptgebäude

TOP 1 Begrüßung der Anwesenden durch die Vorsitzende Carola Uhlendorff und  
Beschluss der Tagesordnung

TOP 2 Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder = 10 (siehe Anwesenheitsliste)

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung = einstimmig  
bei einer Enthaltung

TOP 4 Bericht des Schatzmeisters. Herr Ullrich Grimm legt einen detaillierten Bericht  
des letzten Kalenderjahres vor (siehe Anlage).

Einnahmen: Die Einnahmen setzten sich zusammen aus Mitgliedsbeiträgen (größter  
Posten), Spenden (u.a. Volksbank und Wirtschaftsförderverein Göttingen  
zweckgebunden für Jazztified) sowie aus Eigenanteilen der Eltern von vom  
Förderverein bezuschussten elektronischen Wörterbüchern und Taschenrechnern  
(1/3 Eigenanteil, 2/3 Förderverein).

Ausgaben: Es sind Ausgaben in Höhe von ca. 13000 € getätigt worden, u.a. für eine  
CNC Maschine für den Wahlpflichtfachunterricht (Informatik, Naturwissenschaft),  
Pflanzkübel für den Eingangsbereich, Schulplaner sowie zur Förderung von Schülern  
(Fahrtkosten, Instrumentalunterricht, elektronisches Wörterbuch). An  
Veranstaltungen wurden die BigBand Jazztified, Medientraining Blickwechsel,  
Suchtprävention für verschiedene Jahrgänge und die Jungenlesewerkstatt (Schüler  
der 6. Klassen + Pate aus höheren Klassen) gefördert. Herr Bartelt wies darauf hin,  
dass auf den Förderverein vermehrt Kosten für die Unterstützung von Flüchtlingen  
zukommen werden.

Die Zahl der Mitglieder betrug zum Jahresende 2014 260. Zur Zeit sind 270  
Personen Mitglied des Vereins.

TOP 5 Der Kassenprüfer legt den Prüfungsbericht vor und bestätigt die  
ordnungsgemäße Führung der Bücher. Im Anschluss beantragt er die Entlastung des  
Schatzmeisters. Diese wird einstimmig bei einer Enthalt erteilt.

TOP 6 Frau Wadsack beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese wird  
einstimmig bei 3 Enthaltungen erteilt.

TOP 7 Herr Torsten Haupt wird einstimmig bei einer Enthaltung zum 2. Vorsitzenden  
des Vereins gewählt. Herr Haupt nimmt die Wahl an.

TOP 8 Als Kassenprüfer/in stellen sich Frau Birgit Wadsack und Herr Stefan Krüger  
zur Wahl. Beide werden einstimmig bei jeweils einer Enthaltung in ihr Amt gewählt  
und nehmen die Wahl an.

TOP 9 Bericht aus der Schule: Herr Rohrbach betont, dass die Arbeit des  
Fördervereins von den Eltern sehr positiv wahrgenommen wird (z.B. bei  
Fahrtkostenzuschüssen). Außerdem würden durch die Zuschüsse des Vereins  
pädagogischen Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet (Preise für Wettbewerbe), für die  
die Schule so keine Mittel zur Verfügung hätte.

Herr Rohrbach stellt das Projekt Hörstationen für die Bibliothek vor, das zur Leseförderung dienen soll. Die Idee ist von der IGS übernommen worden. Dort gab es eine sehr positive Resonanz seitens der Schüler auf dieses Angebot. Der Verein steht dem Vorhaben positiv gegenüber. Es soll seitens der Schule ein konkretes Angebot gemacht werden, damit über die Art und Höhe der Förderung entschieden werden kann.

Bericht von Herrn Bartelt von der Schulleitung: Es soll eine Sprachlernklasse für die Flüchtlinge eingerichtet werden. Er erwartet weitere Flüchtlingskinder im HG, da das Flüchtlingswohnheim auf der Zietenterasse zu dem Einzugsbereich der Schule gehört und dort erst 1/3 der Wohnungen belegt sind. Das HG feiert im nächsten Jahr sein 150 jähriges Jubiläum. Er fragt den Verein um finanzielle Unterstützung in Form einer Bürgschaft an. Der Verein steht dem positiv gegenüber. Für die Feier wurden bereits Spenden von Unternehmen eingeworben. Weiterhin bittet er um Unterstützung für ein Musikkonzert der Göttinger Musikfreunde, welches zur Förderung der klassischen Musik im HG dienen soll. Auch diesem Vorhaben steht der Verein positiv gegenüber.

Die Teestube soll durch den Abi-Jahrgang renoviert werden. Der Kicker soll auf Funktionsfähigkeit überprüft werden.

#### TOP 10

Von Seiten eines Vereinsmitglieds wird angeregt, in den 8. Klassen einen geva-Test durchzuführen, der einen Talente-Check zur Berufsplanung darstellt. Aus Sicht der Schule wird diesem Thema im Politikunterricht bereits große Aufmerksamkeit gewidmet. In Klasse 10 wird dann auch ein solcher Test auf freiwilliger Basis angeboten. Aus Sicht der Lehrer ist dieser Test in der 8. Klasse noch zu früh. Die Anfrage wird aber an die zuständige Lehrerin Frau Schlieper zur Prüfung und Diskussion weitergeleitet.

Frau Reese stellt das Projekt ‚Bewegung in die Schule bringen‘ vor. Zunächst soll der Schwerpunkt im Bereich des HG Juniors liegen und in Zukunft soll dann aber auch das Haupthaus mit einbezogen werden. Folgende Umbauten sind geplant:  
Pausenhof: zusätzliche Fußballtore, ein Schachfeld, bewegliche Spieltonnen, Kletterwirbel und Basketballkörbe. Die Tischtennisplatten sollen zu einer Gruppe umgestellt werden.

Pavillon: Trampolin, Niedrigseilstrecke (Slackline) und ein Weidentunnel.

Roter Platz: Klettersteig und Vergrößerung des Beachvolleyballfeldes.

Zur Finanzierung ist neben Sponsorsuche am 11.11 auch ein Sponsorenlauf am HG Junior geplant. Birgit Wadsack will sich um mögliche Sponsoren (Ansprechpartner) kümmern.

Der Verein begrüßt das Projekt und kann kurzfristige Hilfe anbieten. Zur Abschätzung der Kosten soll Frau Reese Angebote für die Geräte beschaffen, sodass der Verein über die Förderung abstimmen kann.

Frau Wette, die Leiterin der Koch AG in der Lehrküche, fragt nach, ob Küchengegenstände gespendet werden können. Es wurde die Idee ‚Backen oder Kochen für die Eltern‘ vorgeschlagen, um Spendengelder für die Ausrüstung zu erhalten. Weiterhin soll ein Spendenaufruf in Form eines Briefes (Herr Krüger) an die Elternschaft geschickt werden.

Ende der Versammlung um 22:00 Uhr.

gez.

---

Carola Uhlendorff (1.Vorsitzende)

---

Reinhard Krohne (Schriftführer)